

Spenden bei Ausstellung für die Kita "Pustebume"



jk/ Bild: Jockel Kohlmann

Anlässlich der Gimbsheimer Kerb war im Ernst-Johnson-Saal eine Bilderausstellung des verstorbenen Gimbsheimer Heimatmalers Erich Graf zu sehen, die von dessen Kindern und der Gemeindeverwaltung organisiert wurde. An den Ausstellungstagen durfte von den Besuchern für eine gute Sache gespendet werden. Sozusagen als Dank für die Bereitstellung der Räume stockte die Familie Graf den Spendentopf auf und zu den 500 Euro steuerten auch Verbandsbürgermeister Gerhard Kiefer (hinten links) sowie Ortsbürgermeister Peter Kölsch (rechts) jeweils 50 Euro bei, so dass am Ende 600 Euro zusammenkamen. Das Geld soll zur Anschaffung von neuem Spielzeug in der Kindertagesstätte "Pustebume" verwendet werden. Zur Erinnerung an die Ausstellung überreichte die Familie Graf an Ortschef Kölsch den Abdruck eines Wandgemäldes, das Graf einst im Weinprobierkeller der Gemeinde geschaffen hatte.



Ortsgemeinde

Gimbsheim

E-Mail: ortsgemeinde-Gimbsheim@t-online.de

Internet: www.gimbsheim.de

Lokalanzeiger

VG GUNTERSBLUM · VG EICH · OSTHOFEN · WESTHOFEN

12. November 2010

SPENDE FÜR „PUSTEBLUME“



GIMBSHEIM (jk) Die Kinder des verstorbenen Gimbsheimer Heimatmalers Erich Graf hatten während der Kerb im September eine Ausstellung organisiert, bei der im Ernst-Johnson-Saal eine Vielzahl von Kunstwerken Grafs gezeigt wurden. Dabei wurde auch um Spenden gebeten für einen guten Zweck. Nachdem die Familie Graf den Spendenbetrag auf 500 Euro aufgestockt hatte, steuerten sowohl VG-Bürgermeister Gerhard Kiefer (hinten links) als auch Gimbsheims Ortschef Peter Kölsch (rechts) jeweils 50 Euro dazu, so dass nun 600 Euro für die Kindertagesstätte „Pustebume“ zusammenkamen. Das Geld soll für die Anschaffung von Spielzeug verwendet werden. Zur Erinnerung an den Heimatmaler überreichten Grafs Kinder an Kölsch einen Nachdruck aus einem Wandgemälde, das Graf im Weinprobierkeller der Gemeinde geschaffen hatte.

– Bild: Jockel Kohlmann

Spende für „Pustebume“

15.11.2010 – GIMBSHEIM

Wormser Zeitung

(jk). Die Kinder des verstorbenen Gimbsheimer Heimatmalers Erich Graf hatten während der Kerb im vergangenen September eine Ausstellung organisiert, bei der im Ernst-Johnson-Saal eine Vielzahl von Kunstwerken Grafs gezeigt wurden. Dabei wurde auch um Spenden gebeten für einen guten Zweck.

Nachdem die Familie Graf den Spendenbetrag auf 500 Euro aufgestockt hatte, steuerten sowohl VG-Bürgermeister Gerhard Kiefer als auch Gimbsheims Ortschef Peter Kölsch jeweils 50 Euro dazu, sodass nunmehr 600 Euro für die Kindertagesstätte „Pustebume“ zusammenkamen. Das Geld soll für die Anschaffung von Spielzeug verwendet werden.

Zur Erinnerung an den Heimatmaler überreichten Grafs Kinder an Kölsch einen Nachdruck aus einem Wandgemälde, das Erich Graf im Weinprobierkeller der Gemeinde geschaffen hatte.

Mittwoch, 10. November 2010

600 Euro für die „Pustablume“



Die Kinder des verstorbenen Gimbsheimer Heimatmalers Erich Graf hatten während der Kerb im September eine Ausstellung organisiert, bei der im Ernst-Johnson-Saal eine Vielzahl von Kunstwerken Grafs gezeigt wurden. Dabei wurde auch um Spenden gebeten für einen guten Zweck. Nachdem die Familie Graf den Spendenbetrag auf 500 Euro aufgestockt hatte, steuerten sowohl VG-Bürgermeister Gerhard Kiefer (hinten links) als auch Gimbsheims Ortschef Peter Kölsch (rechts) jeweils 50 Euro dazu, so dass nun 600 Euro für die Kindertagesstätte "Pustablume" zusammenkamen. Das Geld soll für die Anschaffung von Spielzeug verwendet werden. Zur Erinnerung an den Heimatmaler überreichten Grafs Kinder an Kölsch einen Nachdruck aus einem Wandgemälde, das Graf im Weinprobierkeller der Gemeinde geschaffen hatte.